



**FIFA WORLD CUP**  
**Qatar 2022**

GfT-Oberbayern am 26.03.2022



# WM 2022 in Katar

**Tendenzen im und rund um den Weltfußball**



*Christoph Heckl*

# Zur Person

- **Christoph Heckl**
- Stellvertretender Vorsitzender GfT-Oberbayern
- Lehrer für Sport und Deutsch am Gymnasium
- Als Spieler und Trainer in Bayernliga und Landesliga
- Fußball A-Lizenz seit 1996
- Vorstand und Aufsichtsratsmitglied beim FC Ingolstadt 04
- Derzeit Trainer einer U15 (mit 30 Jungs) beim SV Hundszell

# Die WM 2022 in Katar

- Ausrichterland stark umstritten und heiß diskutiert v.a. in Deutschland (v.a. wegen Korruptionsvorwürfen bei der Vergabe und der Menschenrechte: Arbeitsmigranten, LGBTQ Menschen) und in Europa
  - Übrigens steht der Vorwurf der Selbstgerechtigkeit und Überheblichkeit der „alten Fußballnationen“ hier im Raum (nicht nur von Infantino)
- Mediale Aufmerksamkeit bei uns zunächst überwiegend für außersportliche Themen: Reportagen Thomas Hitzelsberger (ARD), Jochen Breyer (ZDF)
- Kaum bzw. wenig fußballrelevante Diskussionen

# Die WM 2022 in Katar

WM-Fieber?? (zudem noch erste WM im europäischen Winter, eigene Panini-Erfahrung)

Erinnerungen??

→ V.a. das frühe Ausscheiden der deutschen Elf bleibt im Gedächtnis

→ Boykottaufrufe in den sozialen Netzwerken

# Die WM 2022 in Katar

- Weniger Fans aus Europa, mehr aus Afrika, Asien und Amerika
- Unterstützung von Marokko durch Fans aus gesamten arabischsprechenden Raum
- WM der kurzen Distanzen (größte Entfernung zwischen zwei Stadien betrug 58km) → dennoch zum Teil Probleme im Verkehrskonzept
- Ruhige und freundliche Atmosphäre (keine Festnahme eines englischen Fans !)
- Aberwitzige Milliarden-Investitionen → Frage der Nachhaltigkeit (grundsätzlich bei solchen Großveranstaltungen)

# Sonstige Erinnerungen



- Sieger Argentinien mit Lionel Messi
- Finale voller Wendungen, Dramen 2:0 – 2:2 – 3:3 (n.Verl.)  
Elfmeterschießen
- Halbfinaleinzug von Marokko
- Sieg von Saudi-Arabien im ersten Spiel gegen Argentinien
- Scheitern der deutschen Mannschaft (1:2 gegen Japan, 1:1 gegen Spanien, 4:2 gegen Costa Rica) zum zweiten Mal hintereinander

# Gründe für das Ausscheiden der Deutschen



- Interview mit Manuel Baum in der TZ München Anfang Dezember und bei Sportbuzzer.de:

## **Leistung = Potenzial – Störungen**

- → u.a. Debatte um one-love-Binde
- → im Fußball: Diskussion um Neuner (Füllkrug)
- → wechselnde Abwehrformationen

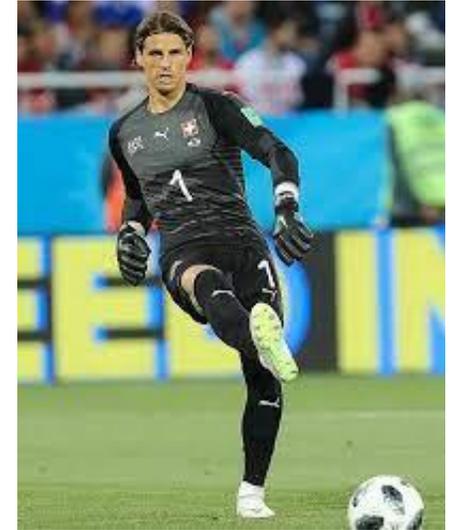


# Trends und Erkenntnisse der WM

- Quellen: Technische Studientruppe der FIFA (Technical Study Group) (TSG) um Arsene Wenger, Analysten des DFB in Tageszeitungen, Analysten der Universität Bayreuth, Analysten Manuel Baum
- → kein Anspruch auf Vollständigkeit
- → wenig Videomaterial verfügbar (Rechte)

# Trends und Entwicklungen (1)

- Der Torhüter ist inzwischen der Spielmacher Nummer eins
  - Nicht bei allen Teams, aber sehr auffallend
  - „Der Keeper ist das Rückgrat der Mannschaft, Torhüter werden immer mehr zu Feldspielern“ (A.Wenger)
  - Spieleröffnung auch mit langen und präzisen Pässen
  - 726 Pässe in der Vorrunde zu den Torhütern (2018 443 Pässe)
  - der erwartete Anstieg an Pressingsituationen ist ausgeblieben



# Trends und Entwicklungen (2)

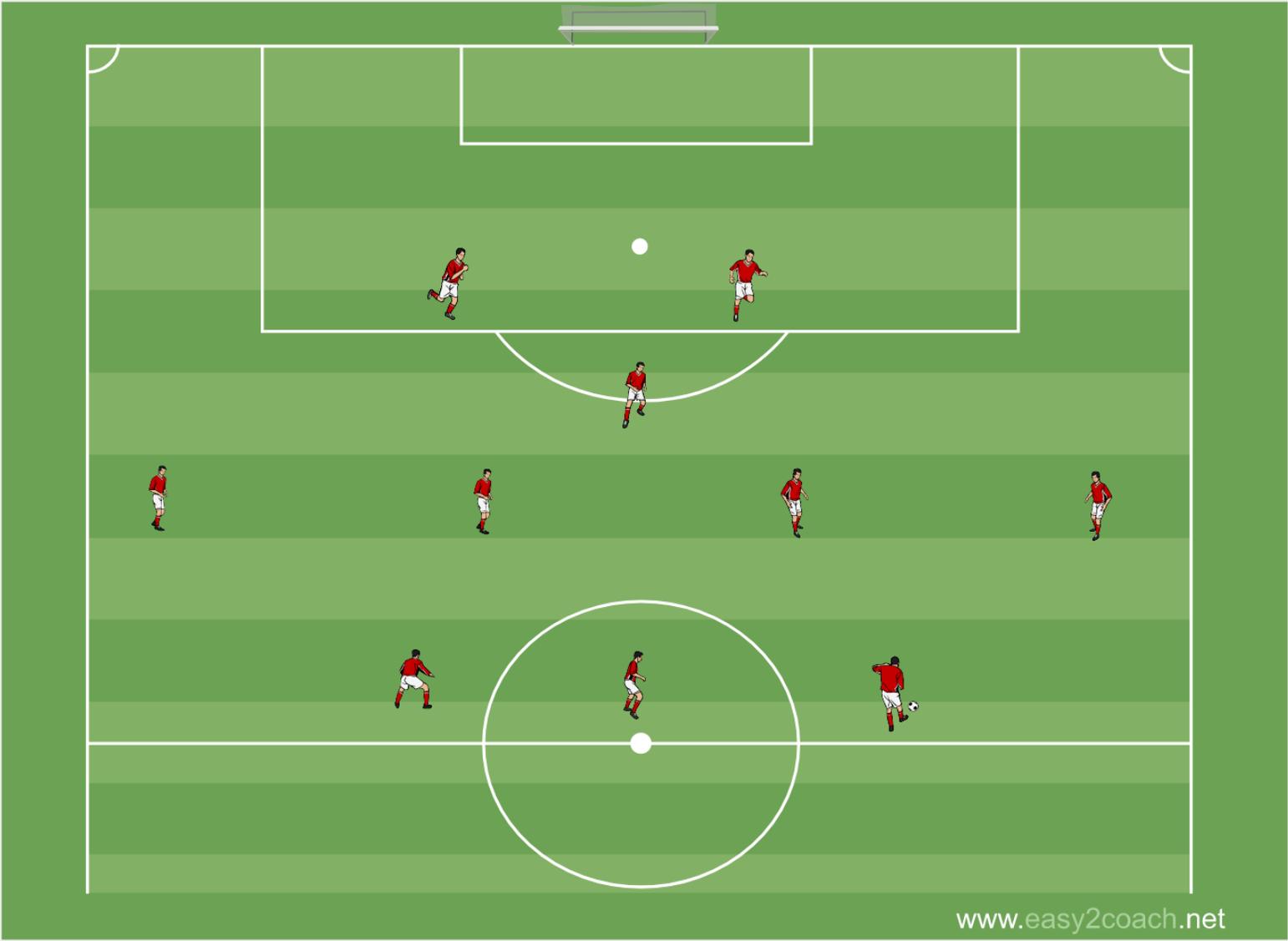


- Standardsituationen sind weniger bedeutend
- Schnelle und technisch gute Außenbahnspieler (1:1 Aktionen)
  - 58% der Torchancen wurden über außen vorbereitet
  - Die Zahl der über die Flügel eingeleiteten Tore stieg um 83% (auffallend !)
  - Bsp. Frankreich (Mbappe, Coman, Dembele...), Brasilien (Vinicius Junior, Raphinha)
    - → aber auch das Problem im Defensivverhalten dieser Spieler!
- Laufintensität: USA 123 km pro Spiel, D 117km, Argentinien und Brasilien laufen weniger, haben aber die besten Werte in Ballrückeroberungen (alle südamerikanische Teams im Schnitt 14,9 Sek.)
- Abschlüsse garantieren keine Treffer D höchster Wert an „expected goals“  
→ insgesamt Rückgang der Torschüsse (2010 14,1 → 2022 10,9), da das Zentrum mehr geschützt wird

# Trends und Entwicklungen (3)

- „Dynamik, Positionierung, Passqualität, der richtige Moment des Loslaufens - diese Qualitäten entscheiden Spiele“ (M.Schönweitz. Cheftrainer U-Mannschaften DFB)
- Softskills Einsatzbereitschaft und Entschlossenheit (v.a. bei den drei Halbfinalisten Argentinien, Marokko, Kroatien) spielten wichtigen Rolle
- Taktische Formationen:
- Insgesamt wenig taktische Neuerungen (mangels Vorbereitung) in der Offensive und bei Standards
- Schwerpunkt Defensive
  - Im Defensivspiel 3er-Kette (Spielaufbau), die zur 5er-Kette wird (Argentinien)
  - Variabilität im Spiel
  - Viele Teams mit zwei 6ern (Verdichtung der Mitte)
- Im Offensivspiel bei den meisten Teams : ein klarer 9er







# Trends und Entwicklungen (4)

- Aber insgesamt 172 Tore in 64 Spielen (neuer Höchstwert)
  - Durchschnitt 2,69 Tore pro Spiel
- Aus welchen Zonen wurden Tore erzielt?
- 68% innerhalb des Strafraumes
- 27 % innerhalb des Fünfmeteraumes
- 5% % außerhalb des Strafraumes

# Die torgefährlichsten Zonen

B1 0,7% (1)

A1 26,9% (39)

C1 0% (0)

B2 2,1% (3)

A2 46,2% (67)

C2 2,1% (3)

B3 4,1% (6)

A3 17,2% (25)

C3 0,7% (1)

90,3 %

# Praxisbezug

- Konsequenzen für das Torschusstraining
- Übungsformen mit Abschlüssen aus den gefährlichen Zonen (v.a. ein Kontakt, Zeitdruck)
  - Das mögen die Keeper nicht so, weil ihnen der Ball aus nächster Nähe um die Ohren geschossen wird... 😞
  - Am besten Kombination aus Schuss und zweitem Ball
- Spielformen 4:4 (evtl. mit Anspielern/“bewegliche Banden“)

# Übrigens...

- Tore sind nicht nur das Ergebnis von Kreativität und intelligenten Spielzügen innerhalb einer Mannschaft.
- Studien ergaben, dass 47 % aller Tore durch Zufall entstehen, z.B. durch Fehler des Gegners, durch abgefälschte Bälle, Abpraller von Pfosten oder Latte u.a..

# Ein Fazitversuch...

Durch tatsächliche Innovationen glänzte die WM 2022 in Katar nicht, eher durch Modifikationen.

→ Wir werden sehen, was die WM 2026 in USA, Kanada und Mexiko bringt!



- Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!